

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **8 (1967-1968)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Schwere Schatten legten sich über die Fertigstellung des diesjährigen Heimatbuches. Am 22. Mai 1968 starb Lehrer und Heimatforscher Ernst Pfenninger in Obermeilen, Quästor und geschätzter Autor unserer Vereinigung. Demütig beugen wir uns vor dem schweren Geschick, das ihn im 46. Lebensjahre seiner vielseitigen Arbeit und seiner grossen Familie entrissen hat. Für unser Heimatbuch und die Erforschung der Vergangenheit Meilens ist es der grösste Verlust, der uns treffen konnte; denn es werden Jahre, vielleicht Jahrzehnte vergehen, bis sich wieder jemand findet, der mit solchem Eifer, mit so grossen allgemeineschichtlichen und ortsgeschichtlichen Vorkenntnissen, mit solchem Spürsinn für historische Zusammenhänge und mit solcher Darstellungsgabe an die Bearbeitung und Darlegung heimatkundlicher Fragen geht wie Ernst Pfenninger. Auch als Denkmalpfleger wird kaum so bald ein Mann von seiner Kompetenz zu finden sein; sein Beitrag über Denkmalpflege in Meilen, den wir in diesem Buch veröffentlichen können, ist sein Vermächtnis zu dieser Aufgabe.

Für das Heimatbuch 1967/68 hatte Ernst Pfenninger die Redaktion übernommen und zugleich drei Hauptbeiträge schreiben wollen. Zwei Arbeiten lagen bei seinem Tode — bis auf die Bebilderung — druckfertig vor, während von der dritten zu wenig geschrieben war, als dass man an eine Vollendung oder an einen Teilabdruck hätte denken können. Es hätte sich um einen Überblick über die Geschichte des Turnvereins Meilen gehandelt, beginnend mit einer Schilderung des Dorflebens um 1868, erzählend von den begeisterten und zugleich so schwierigen Anfängen des Vereins und fortschreitend durch die Jahrzehnte und die Wandlungen, die in der Pflege der Körperkultur erfolgten, bis auf den heutigen Tag. Als Ersatz für dieses Kernstück zum Thema «Hundert Jahre Turnverein Meilen» bringen wir eine unterhaltsame Auslese aus «Historiographen-Berichten» des Turnvereins.

Auf die erste Anfrage des Turnvereins hin waren wir mit Freude bereit, einen Teil des Heimatbuches seiner Geschichte zu widmen und so die Bedeutung der Turnerarbeit für die körperliche und charakterliche Ertüchtigung des Volkes anzuerkennen und die sehr grosse, wertvolle Arbeit zu würdigen, welche die verantwortlichen Männer im Vorstand je und je geleistet haben. Es freut uns, neben der Chronik des Vereins und den genannten Festberichten mit der Arbeit von Hans Altorfer die Bedeutung der Turnvereine auch in Gegenwart und Zukunft ins Licht rücken zu können.

Wie gewohnt enthält das Buch daneben einen geschichtlichen und einen aktuellen Teil; wir hoffen, es werde, wenn auch zu ungewohntem Zeitpunkt — kurz vor dem Dorffest anlässlich der Hundertjahrfeier des Turnvereins — erscheinend, wieder viele Leser finden.

Meilen, im Juni 1968

Der Präsident der Vereinigung: Walter Weber

Der Vorstand der Vereinigung Heimatbuch Meilen:

Präsident:	Walter Weber-Glogg, Sekundarlehrer, Rebweg 4
Vizepräsident:	Arnold Altorfer, Lehrer, Schulweg 5, Obermeilen
Aktuar:	Georg Pfaff, alt Sekundarlehrer, Burgstrasse 24
Quästor:	Ernst Pfenninger-Egli †, Lehrer, Grueb
Beisitzer:	Gemeindepräsident Theodor Kloter, Hürnen 69
	Dr. Alfred Cattani, Redaktor, Seehaldenweg 28
	Dr. phil. Heiner Peter, Sekundarlehrer, Hürnen 37
	Harald Egli, Grafiker, Bruechstrasse 151
	Dr. Peter Kummer, Juststrasse 4

Postcheckkonto: 80-21745 Vereinigung Heimatbuch Meilen